

Freebook Tischset – modern Patchwork



Diese Materialien benötigst du:

- Verschieden große Stoffstücke für die Vorderseite (Webware)
- Stoff für die Rückseite – ca. 49 x 37 cm (Webware)
- Vlieseline H630 – ca. 49 x 37 cm groß
- Stoff zum einfassen – 6,5 cm hoch und ca. 1,8 m lang
- Maßband oder Lineal
- Stecknadeln oder Wonderclips
- Schneiderkreide, Bleistift oder Trickmarker
- Stoffschere oder Rollschneider
- Nähmaschine
- Bügeleisen

Das fertig genähte Tischset ist ca. 45 x 33 cm groß.

Bevor du mit dem zuschneiden und nähen beginnst, empfehle ich dir, die Anleitung einmal komplett durchzulesen.

Wenn nicht anders angegeben, wird mit einer Nahtzugabe von 0,75 cm genäht.

Abkürzungen + Erklärungen:

rechte Stoffseite = schöne Stoffseite/Vorderseite des Stoffes/bedruckte Stoffseite

linke Stoffseite = Stoffrückseite/unbedruckte Seite/verkehrte Stoffseite

r-a-r = rechts auf rechts = schöne Stoffseite auf schöne Stoffseite

l-a-l = links auf links = Stoffrückseite auf Stoffrückseite

eine Naht **verriegeln** = 2 Stiche vor und zurück nähen

Alle Rechte dieser Anleitung liegen bei Sonja Schauer / Stoff•ART. Das Kopieren und die Weitergabe der Anleitung, Fotos und Vorlagen sind nicht gestattet. Für eventuelle Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

Stoff•ART

Bio- und Designerstoffe

1. Zusammensetzen und nähen der Vorderseite:

Ordne deine verschieden großen Stoffstücke für die Vorderseite so an, wie es dir am besten gefällt. Für ein fertiges Tischset der Größe 45 x 33 cm rechne mindestens 5 cm extra ein (also ca. 50 x 38 cm), da später beim zusammennähen überall noch eine Nahtzugabe von 0,75 cm wegfällt.

Mein Tipp: lege dir die Stoffe gleich etwas überlappend auf.

Zusammennähen der einzelnen Stoffe:
Die Stoffe werden immer r-a-r mit einem Geradstich zusammengenäht. Bügelle zwischen den einzelnen Schritten die Naht entweder auf eine Seite (immer zur dunkleren Stoffseite) oder auseinander. Für diese Anordnung nähst du zuerst Stoff Nr. 1 + 2 zusammen. An diese beiden Stoffe nähst du dann Stoff Nr. 3. Daran folgt Stoff Nr. 4. Leg diese 4 zusammengenähten Stücke kurz beiseite. Jetzt nähst du Stoff Nr. 5 und Nr. 6 zusammen. Diese beiden Stoffe nähst du an das Stoffstück 1-4. Zuletzt nähst du noch das letzte Stoffstück (Nr. 7) an die anderen Stoffe.



Hier noch ein paar weitere Möglichkeiten wie du deine Stoffstücke anordnen kannst. Die Zahlen geben an in welcher Reihenfolge du die Stoffe am besten zusammennähst. Lass dich einfach von den Stoffen und Farben inspirieren und spiele ein bisschen mit den Möglichkeiten.

<p>1+2; daran 3; beiseite legen; 4+5; daran 6; beiseite legen; 7 + 8; dieses Stück an 4-6; 9 an 4-8; und zuletzt 1-3 an 4-9 annähen;</p>	<p>1+2+3; beiseite legen; 4+5; daran 6; 4-6 an 1-3; beiseite legen; 7+8; diese dann an 1-6 annähen;</p>	<p>1+2+3; beiseite legen; 4+5; daran 6 und nacheinander 7 8 und 9; zuletzt 1-3 an 4-9 annähen;</p>

Wenn alle Stoffe für die Vorderseite deines Tischsets zusammengenäht sind, bügle alles schön glatt und schneide die Vorderseite auf die Größe von 45 x 33 cm zu.



2. Ein Quilt-Sandwich zusammensetzen:

Ein Quilt-Sandwich besteht immer aus einer Rückseite, einem Vlies in der Mitte und aus deiner genähten Vorderseite. Normalerweise wird der Stoff für die Rückseite und das Vlies immer um einige Zentimeter größer als die Vorderseite zugeschnitten. Warum? Weil, es beim quilten sehr leicht passiert, dass sich die Stoffe etwas verschieben können. Bei einem kleinen Projekt wie einem Tischset ist es völlig o.k., wenn das Vlies gleich groß wie die Vorderseite zugeschnitten wird. Die Rückseite sollte aber auf alle Fälle etwas größer sein. 2 cm an jeder Seite sind hier optimal. Für größere Projekte sollten es mind. 5 cm/Seite sein.

Für das Sandwich legst du deinen Stoff für die Rückseite mit der rechten Seite nach unten schön glattgestrichen oder gebügelt vor dir auf. Darauf legst du dein Volumenvlies.



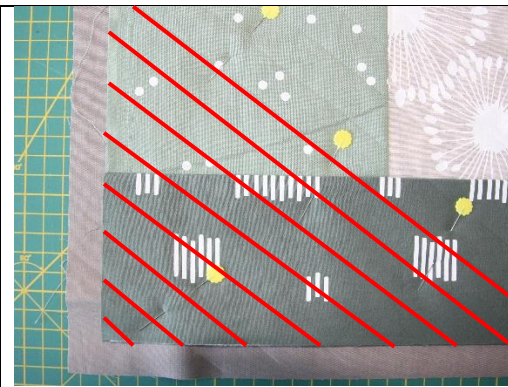
Darauf kommt dann deine genähte Vorderseite mit der rechten Seite nach oben. Streiche jetzt alle 3 Lagen schön glatt und achte darauf, dass keine Falten entstehen. Stecke die 3 Lagen gut mit Stecknadeln zusammen. Beginne dabei in der Mitte und arbeite dich dann nach außen vor. Streiche die Stoffe dabei immer wieder glatt.



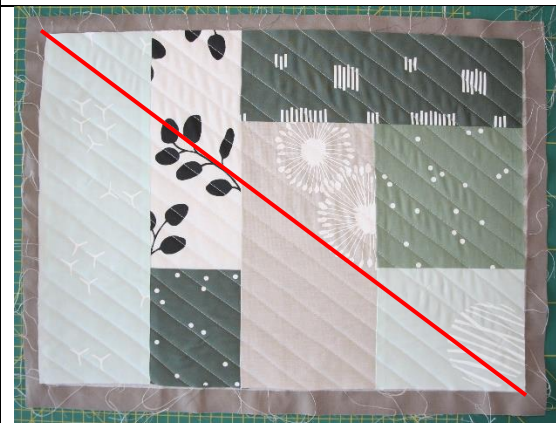
3. Quilting:

Wie du die Stoffe zusammenquilt, also zusammennähen und somit verbinden möchtest, ist ganz dir überlassen. Du kannst mit der Nähmaschine quilten oder auch gerne mit der Hand. Beim Quiltmuster kannst du deiner Kreativität freien Lauf lassen. Ich zeige dir gerade Linien mit der Nähmaschine gequiltet. Wenn du jetzt überlegst welchen Nähfaden du verwenden sollst: ein ganz normales Garn ist völlig ausreichend. Der Unterfaden sollte zum Stoff der Rückseite passen. Für die Vorderseite verwende ich z.B. fast immer weiß oder einen beige Farbton.

Um gerade Linien zu quilten musst du dir Hilfslinien einzeichnen. Verwende dafür entweder einen Trickmarker (vergewissere dich aber bitte vorher, dass der Marker auch tatsächlich wieder verschwindet) oder wie ich, einen Brieföffner. Der Rücken eines Speisemessers geht auch ganz gut. Bei diesem Tischset sind die Linien im Abstand von 2 cm eingezeichnet.


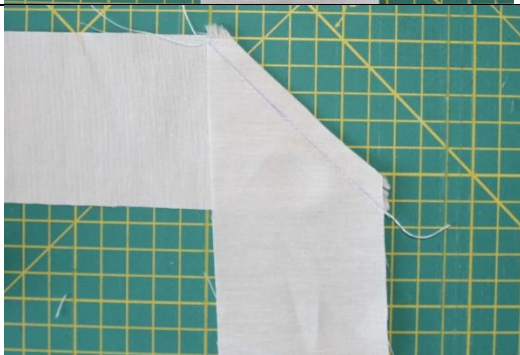




Bevor du zu nähen beginnst, reduziere wenn möglich den Nähfußdruck ein klein wenig und vergrößere die Stichtlänge des Geradstichs etwas.
Beginne mit einer Naht in der Mitte (rote Linie) und arbeite dich dann langsam nach rechts und links. Streiche die Stoffe zwischendurch immer wieder glatt und lass dir Zeit.



4. Binding oder einfassen:

Für das einfassen des Tischsets benötigst du einen Stoffstreifen mit einer Höhe von 6,5 cm und einer Länge von ca. 1,8 Meter. Da die meisten Stoffe nicht so lange sind musst du einzelne Stoffstreifen zusammennähen.

<p>Für das Zusammennähen eines Stoffstreifens lege dir die Enden von 2 Streifen r-a-r wie auf dem Bild vor dich hin; stecke die beiden Streifen mit einer Stecknadel zusammen und zeichne dir eine Diagonale ein.</p>	
<p>Nähe mit einem Geradstich entlang der Diagonalen. Schneide die Nahtzugabe von ca. 0,75 cm wie auf dem Bild zurück.</p>	
<p>Büggle die Naht auseinander und schon hast du einen langen Stoffstreifen.</p>	
<p>Bevor du mit dem einfassen des Tischsets beginnen kannst musst du das Einfassband noch einmal der Länge nach halbieren. Lege das Band l-a-l zusammen und büggle es gut.</p>	

Bevor du mit dem Einfassen beginnst:

Verringere wenn möglich deinen Nähfußdruck ein bisschen und vergrößere deinen Geradstich etwas. Lege das Band immer ganz straff an, nähe ein Stück und lege dir das Band wieder zurecht.

Stoff•ART

Bio- und Designerstoffe

<p>Lege dein Einfassband r-a-r mit den offenen Seiten an eine Außenkante deines Tischsets. Beginne ca. 15 cm vom Einfassband entfernt zu nähen und nähe bis ca. 0,75 cm vor die erste Ecke. Lass deine Nadel im Stoff, hebe deinen Nähfuß, drehe den Stoff zu dir, senke den Nähfuß und nähe im ca. 45° Winkel bis zur Ecke. (rote Linie). Faden abschneiden.</p>	
<p>Jetzt nimmst du dein Einfassband und faltest es einmal im 45° Winkel nach oben. Das Einfassband ist quasi in genauer Verlängerung zu deiner nächsten Aussenkante.</p>	
<p>Jetzt faltest du dein Einfassband im rechten Winkel nach unten. Achte darauf, dass die Kanten genau aufeinandertreffen. Beginne am Anfang der Seite zu nähen und weiter bis ca. 0,75 cm zum Ende der Seite. Lass die Nadel im Stoff, hebe das Füßchen, drehe den Stoff zu dir, senke das Füßchen und nähe im 45° Winkel bis zur Ecke. Dann faltest du das Band im 45° Winkel nach oben, klappst es nach unten und beginnst mit der nächsten Seite. Usw.</p>	
<p>Wenn du wieder an den Anfang kommst, höre ca. 15 cm vorher auf zu nähen und verriegle die Naht. Schneide das Einfassband großzügig ab. Jetzt legst du dir Anfang und Ende des Bandes übereinander und schneidest ein Teil so ab, dass Anfang und Ende mit einer Nahtzugabe von ca. 0,75 cm überlappen.</p>	
<p>Falte Anfang und Ende deines Bandes auseinander, lege die Teile r-a-r und stecke das Band mit Nadeln zusammen. Nähe nun die beiden Teile mit einem Geradstich zusammen.</p>	

Stoff•ART

Bio- und Designerstoffe

Falte das Einfassband wieder zusammen und lege es an die noch offene Seite deines Tischsets.



Nähe das restliche Stück deines Bandes fest. Die Naht wird am Anfang und Ende verriegelt.



Dein Tischset sollte jetzt so aussehen.



Der Einfassstreifen wird jetzt nach außen gebügelt.



Stoff•ART

Bio- und Designerstoffe

Klappe nun zuerst an den geraden Seiten das Einfassband über die Nahtzugabe nach hinten um und fixiere das Ganze mit Stecknadeln.



Um die Ecken richtig schön zu bekommen, drehe dein Tischset um. Die Ecken legen sich fast von selber richtig. Du musst nur ein klein wenig nachhelfen.



Fixiere die Ecken gut mit Stecknadeln oder wenn du hast auch gerne mit Wonderclips.

Jetzt ist es auch schon beinahe geschafft!
Eine einzige Naht fehlt dir noch und dein Tischset ist fertig!



Die letzte Naht die dir jetzt noch fehlt, kannst du auf verschiedene Arten machen. Ganz traditionell und klassisch nähst du das Einfassband an der Rückseite deines Quilts/Tischsets mit einem Matratzenstich per Hand an. Ganz so traditionell geht es bei mir aber nicht zu 😊, und du kannst das Einfassband natürlich auch mit der Nähmaschine annähen. Auch hier gibt es verschiedene Möglichkeiten. Ich zeige dir die für mich einfachste und schönste Variante, da man auf der Vorderseite die Naht quasi nicht sieht und auch die Rückseite sauber genäht ist. Also, los geht's.

Stoff•ART

Bio- und Designerstoffe

Du nähst jetzt ganz einfach einmal an der Vorderseite deines Sets im Nahtschatten (also genau in der ersten Naht wo du dein Einfassband angenäht hast) um das Tischset herum (rote Linie). Die Naht wird am Anfang und Ende verriegelt. Bei den Ecken entfernst du vorher den Wonderclip und nähst langsam bis an die Ecke, lässt dann die Nadel im Stoff, hebst deinen Nähfuß, drehst dein Tischset, senkst den Nähfuß wieder ab und nähst weiter im Nahtschatten.



An der Rückseite sollte das Ganze dann so aussehen. Die Naht muss immer innerhalb des Streifens sein!



Voilà, dein neues Tischset ist fertig und freut sich schon auf einen schön gedeckten Tisch!



Wenn dir das Freebook gefällt, freue ich mich sehr über ein like auf meiner Instagram und/oder Facebook Seite. Über eine Verlinkung freue ich mich natürlich auch!

<https://www.instagram.com/stoff.art/>

<https://www.facebook.com/Stoffart.linz/>